

design & architektur

KULTURTIPPS

Festival Images à Vevey

Das Festival Images ist das erste outdoor-Fotofestival der Schweiz und das wichtigste Festival seiner Art in Europa. Alle Zwei Jahre werden in den Strassen Veveys Monumentale Fotografiereproduktionen installiert; ausserdem werden in verschiedenen Räumen in der Region zahlreiche fotografische Ausstellungen organisiert. Das Festival Images ist vollständig kostenlos, und möchte das Motto «Vevey, Ville d'Images» wörtlich umsetzen.

Bis 05. 10. 2014 / indoor-Ausstellungen
täglich von 11:00 - 19:00 // Vevey, Schweiz
- www.images.ch

Amurs Bearth & Deplazes Architekten

Das in Chur beheimatete Architekturbüro Bearth & Deplazes ist eines der profiliertesten Büros in Graubünden. Herausgefordert durch ihre kontinuierlichen, in der Baupraxis verwurzelten konstruktiven Recherchen setzten sie mit ihren Bauwerken immer wieder neue Massstäbe. Die Ausstellung Amurs porträtiert in übergrossen Fotografien von Tonatiuh Ambrosetti und Ralph Feiner das aktuelle Schaffen der Architekten. Begleitveranstaltungen: Mo. 6. 10. 2014, 18:30 - Vortrag von Prof. Fabio Gramazio, Architekturbüro Gramazio Kohler Zürich: «Digitale Materialität» / Do. 2. 10. & Mi. 8. 10. 2014, jeweils 18.00 - Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Prof. Daniel A. Walser, IBAR, HTW Chur.

Die Ausstellung dauert bis 10. 10. 2014
/ Mo - Fr 8:00 - 20:00 // HTW, Pulvermühlstr. 57, Chur - www.htwchur.ch

100 Jahre Schweizer Design

Ob Lichtschalter, Sitzmöbel oder Sparschäler - bis heute gilt Design aus der Schweiz als ehrlich, präzise, unaufgeregt und benutzerfreundlich. Der Blick auf hundert Jahre Designgeschichte führt entlang lokal verankerter Traditionen über die Gestaltungsansätze der Moderne bis hin zu den aktuellen Aufgaben einer global vernetzten Entwurfs-Generation. Mit über 800 Objekten aus der Designsammlung, der weltweit grössten Sammlung zu Schweizer Design, zeigt die Eröffnungsausstellung im Schaudapot erstmals eine umfassende Schau der Schweizer Designleistungen.

28. 9. - 8. 02. 2015 / Di-So 10:00 - 17:00, Mi 10:00 - 20:00 // Museum für Gestaltung, Schaudapot, Toni-Areal, Pfingstweidstr. 96; Zürich - www.museum-gestaltung.ch

Designers' Saturday - 15. Edition

Der Anlass ist internationaler Treffpunkt für das Design. Der Designers' Saturday findet dort statt, wo Design entsteht. An sechs Standorten in und um Langenthal - an Werkplätzen der Designindustrie, die innovativen Geist, Herstellungsalltag und dieses Etwas, das den Mehrwert von gutem Design ausmacht, verkörpern. Er ist keine Produkteshow, die auf einem anonymen Messegelände abgehalten wird, sondern Bühne, um authentisches Firmenkönnen in stimmungsvollen Produktionshallen exemplarisch zu inszenieren - und um anhand von unkonventionellen Interpretationen Einblick in die Tiefe der Designwelt zu ermöglichen. 1. & 2. 11. 2014 // Langenthal, Schweiz
www.designersaturday.ch

Fotos: Amurs Bearth & Deplazes Architekten



Zwar ist Architektur ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. Und wer träumt nicht vom selbstgebauten Eigenheim nach seinen Wünschen und Vorstellungen. Architektur wird aber im Zusammenhang mit Kultur sehr wenig direkt erwähnt. Es ist eine «Randerscheinung» neben den Theatern und Opern - und lebt fast ein Mauerblümchendasein. Und siehe da, just in diesem Moment ist unserer Redaktion ein Buch über das «Trockenmauern» zugestellt worden. Auf über 470 Seiten lernen wir wohl alles über die Grundlagen, Anleitungen, Techniken und Bedeutungen über das Trockenmauern. Das klingt zuerst einmal sicher etwas wild und unbrauchbar. Doch das Trockenmauern ist Kulturerbe, und ein wunderschönes Element in der Landschaftsgestaltung. Nur: kaum jemand weiss noch, wie diese Mauern gebaut werden. Weit vom Kunsthandwerk ist das nicht entfernt. Es geht dabei um das «wie man Steine richtig aufeinanderlegt», damit die Mauern nicht in sich einstürzen. Die Stiftung SUS (Umwelt-Einsatz Schweiz) hat sich seit vielen Jahren mit dem Thema auseinandergesetzt und veröffentlicht jetzt mit diesem Fachbuch das wohl umfassendste Werk über diese Mauertechnik. Die Idee dazu kam, als man feststellen musste, dass kaum noch jemand das Handwerk weitergeben kann. Und so entstand ein Forschungsprojekt. Selbst für Laien ist das lesenswert - das Buch besticht neben dem Inhalt auch durch seine Ästhetik. Trockenmauern sind mehr als nur Mäuerchen - es gehört jeweils auch der Boden, die Umgebung, die Lage des Terrains und das lokale Gestein dazu. Und so einfach wie es klingen mag ist dieses Handwerk nicht, was die 470 Seiten beweisen. Weitere Infos sind über das Internet: www.trockenmauerbuch.ch zu finden, oder über die ISBN-Nummer: 978-3-258-07705-5. Eine schönere Wertschätzung für diese Landschaftsbaukunst kann es kaum geben.

In diesem Monat konnten wir unsere Design-«Carte Blanche» dem Grafikatelier von Stephan Bundi geben. Sein Kommunikationsdesign ist spezialisiert auf Verlage, Theater, Konzerte, Filme und Museen. Daneben macht er auch klassisches Konsum- und Investitionsgüter-, Werbe- und PR-Design. Stephan Bundi hat schon mehrere internationale Auszeichnungen für seine Arbeiten erhalten und sitzt selber in einigen Juris für Design. Nicht unerwähnt bleiben sollte seine Gründungstätigkeit für den Schweizer Grafiker Verband (SGV) und seine Mitgliedschaften in der AGI-Schweiz (Alliance Graphique Internationale) und des Vereins der 100 Besten Plakate e. V. Berlin. Wir sind stolz, seine Arbeit bei in unserem Magazin vorstellen zu dürfen.

Von Lukas Vogelsang